

Gründungs- Versammlung

18. November 2010
lintharena sgu, Näfels
20.20 Uhr - 22.25 Uhr

Protokoll

Traktanden

1. Tagungsleiter/in und Protokollführer/in wählen
2. Appell (Präsenzliste)
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Absichtserklärung zur Gründung
5. Statuten verabschieden
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Budget
8. Wahlen
 - des Vorsitzenden
 - des übrigen Vorstandes
 - der Rechnungsrevisoren
9. Verschiedenes/Umfrage
10. Präsentation Homepage

Vorsitz: Schuler Chrigel, Mollis

Protokoll: Schrepfer Liliane, Obstalden

Schuler Chrigel begrüsst folgende Gäste recht herzlich zur Gründungsversammlung:

Gemeindepräsident Glarus Nord
Leiter Abteilung Wirtschaft und Arbeit
Gewerbeverband des Kantons Glarus

Laupper Martin
Martinelli Heinz
Trümpy Andrea, Präsidentin
Trümpy Jost, Sekretariat
Twerenbold Marius, Finanzen

Gemeinderat und Gewerbler

Menzi Ruedi

Presse

Heussi Gabi, Glarner Woche
Lombardi Aldo, Südostschweiz
Steinmann Marco, Fridolin

GV Bilten

Tanner Bruno

Ebenfalls herzlich willkommen heisst der Vorsitzende die Ehrenmitglieder vom GV Mollis-Kerenzen, sowie Mitglieder anderer Gewerbevereine und Interessierte.

Entschuldigt haben sich für die Versammlung:

Departement Volkswirtschaft und Inneres
Rest. Bären, Mollis
Bäckerei Märchy, Näfels
Busbetrieb Niederer

Dürst Marianne
Winteler Reto
Märchy Peter
Niederer Emil

Schuler Chrigel erläutert zum Einstieg in einigen Sätzen, warum ein gemeinsamer Schritt zu einem Gewerbeverein GL Nord gewagt wurde. Er dankt allen Mitwirkenden der Workshop-Gruppe für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Die Einladung samt Traktandenliste wurde den Gewerblern und Detaillisten in GL Nord zugestellt, es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

1. Tagungsleiter/in und Protokollführer/in wählen

Die Workshop-Gruppe schlägt Schuler Chrigel mit Unterstützung durch Müller Ernst als Tagungsleiter und Schrepfer Liliane als Protokollführerin zur Wahl vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Schuler Chrigel, mit Unterstützung durch Müller Ernst, und Schrepfer Liliane werden einstimmig gewählt.

2. Appell (Präsenzliste)

Die Auswertung der Anwesenheitsliste ergibt 28 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 15. Als Stimmberechtigt gelten alle anwesenden Personen ausgenommen Gäste.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Hans Hager, Mollis vorgeschlagen und gewählt.

4. Absichtserklärung zur Gründung

Müller Ernst erläutert wie es zur Planung und Gründung des neuen GV Glarus Nord kam:

Vor 1 ½ Jahren erteilte die HV Kerenzen-Mollis die Bewilligung mit der Detaillistenvereinigung Näfels Kontakt zu suchen und ev. auch Detaillisten und Gewerblern in Mollis aufzunehmen.

Tatsache ist, dass ab dem 01.01.2011 im Kanton Glarus nur noch 3 Gemeinden existieren. Durch den Zusammenschluss der 8 Nord-Dörfer entsteht eine Wirtschaftsregion Glarus Nord. Der Vorstand des Gewerbevereins Mollis-Kerenzen machte sich Gedanken für die Zukunft im neuen politischen Gebilde ohne eigentliche Gemeindegrenzen.

Auch im Vorstand standen verschiedene langjährige, sehr aktive Personen kurz vor dem Rücktritt. Diese Gründe zusammen mit einer allgemeinen Passivität der Mitglieder, sicher auch im Zeichen von Überangeboten, fasste der Vorstand den Entschluss, den Verein Mollis-Kerenzen aufzulösen und zusammen mit der stillgelegten Detaillistenvereinigung von Näfels ein Gewerbeverein Glarus Nord, analog der kommenden politischen Gemeinde zu gründen. An der HV vom 22. April 2010 hat der Gewerbeverein Mollis-Kerenzen der Auflösung per 31.12.2010 deutlich zugestimmt.

Eine Workshop-Gruppe hat sich in loser Zusammensetzung aus allen Gewerbevereinen der alten acht Gemeinden von Mühlehorn bis Bilten getroffen. An vielen Sitzungen seit der ersten Zusammenkunft (21.4.2009) wurden verschiedene Themen bearbeitet. Tatsache und Resultat ist die Gruppe beantragt die Gründung vom Gewerbeverein Glarus Nord.

Warum soll ein Gewerblern oder Detaillist dem Gewerbeverein Glarus Nord beitreten?

1. Das Gewerbe, die Detaillisten brauchen eine parteipolitische unabhängige Vereinigung, die sich für unsere gemeinsamen Ziele, Interessen und Bedürfnisse einsetzt.
2. Gewerblern und Detaillisten brauchen ein Gesicht, eine Stimme, eine Ansprechmöglichkeit, ein Instrument um sich, falls notwendig, für die KMU's einzubringen und an Lösungen mitzuarbeiten.
3. Die Behörden, die Politik und der Gewerbeverein können über alle acht Dörfer gegenseitig als Partner profitieren.

Nur mit einem gemeinsamen Auftritt können berechnigte Anliegen eingebracht werden. Für die Volkswirtschaft sind nicht nur die wenigen grossen Betriebe wichtig, sondern auch die 88% der Unterneh-

men, die bis 9 Mitarbeitende beschäftigen. Gemäss Angabe beschäftigen 88% Betriebe bis 9 Angestellte und 98 % der Betriebe bis 49 Angestellte. Die Gewerbler und Detailisten gehören genau zu dieser Gruppe. Angestellte und Lehrlinge werden beschäftigt, die Unternehmer sind auf verschiedenen Gebieten tätig und dadurch krisenresistenter. Die KMU's müssen sich nicht verstecken, darum braucht es einen Gewerbeverein Glarus Nord.

5. Statuten Verabschiedung

Anhand der bestehenden Statuten, wurde die vorgelegte Ausgabe in der Workshop-Gruppe erarbeitet. Die Statuten stehen zur Diskussion und werden Punkt für Punkt durchgesehen.

Müller Christoph, Oberurnen

beantragt unter **Punkt 2.2.**: Der GV Glarus Nord ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB, mit Sitz in Glarus Nord.

anstelle: „...Sitz am jeweiligen Wohnort des Sekretariats“.

Begründung: Der Sitz sollte in GL Nord sein und falls das Sekretariat ausserhalb von GL Nord stationiert ist, wäre dies nicht mehr der Fall.

Der Vorschlag wird wie beantragt in den Statuten angepasst.

Trümpy Andrea, Präsidentin Gewerbeverband des Kantons Glarus

beantragt unter **Punkt 3.2.** folgende Statuten-Aenderung:

Der GV GL Nord ist Kollektivmitglied beim Kantonalen Gewerbeverband.

Der GV GL Nord kann Mitglied in weiteren Organisationen sein, die dem Zweck des Gewerbevereins dienen.

Begründung: der kantonale Gewerbeverband stellt seinen Mitgliedern vierteljährlich einen Infobrief zu. Es besteht die Möglichkeit das Angebot der Rechtsauskunft oder der Unternehmensberatungen zu nutzen, der Kant. Gewerbeverband beteiligt sich an Vernehmlassungen um nur ein paar Vorteile zu erläutern.

Der kleinste Jahresbeitrag beträgt Fr. 70.-- (abhängig von Firmengrösse/Anzahl Mitarbeiter). Der Kantonale Gewerbeverband macht dem GV GL Nord das Angebot mit Fr. 50.-- pro Jahr. Sie sind aber auf eine aktive und konstruktive Zusammenarbeit angewiesen.

Müller Christoph; Oberurnen

„Kann-Formulierung“ der Workshop-Gruppe stehen lassen. Der Kantonale Gewerbeverband möchte eine „Muss-Formulierung“. Die Statuten sollten möglichst offen formuliert sein, so ist sie freier bei Entscheiden.

Twerenbold Marius, Kassier Gewerbeverband des Kantons Glarus

Für den Kantonalen Gewerbeverband wird dieser Beitrag ein Null-Summe-Spiel sein. Er ist mit einer Doppelfunktion anwesend, Kassier GV Kanton Glarus und Mitarbeiter Debrunner Acifer. Debrunner bezahlt jetzt Fr. 160.-- Jahresbeitrag im Kant. GV, tritt er dem GV GL Nord bei, beträgt der kantonale Beitrag Fr. 50.--. Somit ist klar ersichtlich, dass der Kant. GV mit dem Angebot von Fr. 50.-- nicht profitiert. Durch die Zusammenarbeit können aber hoffentlich mehr Gewerbler und Detaillisten als Mitglieder im örtlichen wie auch im kantonalen Gewerbeverein gewonnen werden.

Abstimmung:

Der Vorschlag der Workshop-Gruppe als „Kann-Formulierung“ wird dem Antrag von Trümpy Andrea gegenübergestellt.

Der Antrag der Workshop-Gruppe unterliegt bei der Gegenüberstellung dem Antrag von Trümpy Andrea. **Punkt 3.2.** wird gemäss Antrag angepasst.

Müller Christoph, Oberurnen

4. Mitgliedschaft: ihr Tätigkeitsfeld oder den Geschäfts- oder Wohnsitz in der Gemeinde Glarus Nord hat.

Anregung Müller Christoph: muss der Wohnsitz in GL Nord sein? Aus seiner Sicht Sitz des Geschäftes massgebend.

Erläuterung Müller Ernst: Mitgliedschaft soll breit offen stehen. Formulierung lässt so eine Mitgliedschaft im grossen Bereich offen.

Punkt 4. Mitgliedschaft bleibt wie vorgeschlagen in den Statuten.

Jakob Funk, Mollis

Fragt an, ob es korrekt ist, dass die Mitglieder aus dem GV Mollis-Kerenzen automatisch Mitglied im GV GL Nord werden? Dies sei in den Statuten nicht vermerkt.

Müller Ernst bestätigt, dass an der letzten HV des GV Mollis-Kerenzen die Mitglieder einem Uebertritt in den neuen Verein GV GL Nord zugestimmt haben. Dies jedoch nicht in den Statuten vermerkt sein muss.

Müller Ernst, Mollis

Erläuterung zu **Punkt 5.2.1.:**

Jeder Wahlkreis soll im neuen GV GL Nord vertreten sein. Die Interessen sind je nach Region und Dorf unterschiedlich und durch die Zusammensetzung sollen die Bedürfnisse möglichst die gleiche Aufmerksamkeit erhalten.

Müller Christoph, Oberurnen

Punkt **5.2.3.:** Die formulierte Lösung wäre ideal, sollte aber nicht zwingend sein. Es ist nicht einfach Leute für die Ämter zu mobilisieren. Müller Christoph schlägt vor, den Text wie folgt anzupassen: „Nach Möglichkeit wechselt der Vorsitz in einen anderen Wahlkreis“.

Hauser Peter, Näfels

Die Amtsdauer-Beschränkung sollte nicht zwingend sein. Er schlägt vor, diesen Teil zu streichen.

Müller Ernst erläutert, dass die Workshop-Gruppe der Ansicht war, dass durch die Beschränkung die nebenberufliche Belastung eingeschränkt werden kann und so leichter Personen gefunden werden, die sich für ein Amt engagieren.

Fischli Hanspeter ergänzt, dass je nach Vorsitzender die Möglichkeit besteht, die Regionen einzubringen d.h. durch den Wechsel im Vorsitz besteht die Möglichkeit, dass alle Regionen eingebracht werden können und nicht eine Person sich aktiv für „ihr Dorf“ einsetzt.

Abstimmung:

Der Vorschlag von Müller Christoph, Oberurnen mit der Ergänzung „nach Möglichkeit“ wird dem Antrag von Hauser Peter, Näfels Streichung des Satzes zur Amtszeitbeschränkung gegenüber gestellt.

Der Antrag von Hauser Peter unterliegt dem Antrag von Müller Christoph.

Der Vorschlag der Workshop-Gruppe wird dem Antrag von Müller Christoph mit der Ergänzung „nach Möglichkeit“ gegenüber gestellt.

Der Antrag von Müller Christoph unterliegt dem Vorschlag der Workshop-Gruppe. Somit bleibt Punkt **5.2.3.** wie im Statuten-Entwurf vorgesehen bestehen.

Müller Christoph, Oberurnen

Unter Punkt **5.3.** Rechnungsrevisoren stellt er den Antrag den letzten Satz „Pro Vereinsjahr kann höchstens ein Revisor den Rücktritt erklären, jeweils auf Ende eines Vereinsjahres.“ Dies wäre sicher eine gute Lösung. Privates oder geschäftliches Umfeld kann aber erfordern, dass beide Revisoren zurücktreten müssen.

Abstimmung:

Der Vorschlag der Workshop-Gruppe wird dem Antrag von Müller Christoph Streichung des letzten Satzes gegenüber gestellt.

Der Vorschlag der Workshop-Gruppe unterliegt dem Antrag von Müller Christoph und somit werden die Statuten entsprechend angepasst.

Müller Christoph, Oberurnen

Punkt. 7.2.:zwei Drittel der Anwesenden durch absolutes Mehr ersetzen.

Menzi Ruedi, Filzbach: beantragt den Satz wie vorgeschlagen stehen zu lassen. Ist nur das absolute Mehr erforderlich sei es mit wenig Aufwand möglich, ein Abstimmungsresultat zu beeinflussen. Ronald Hämmerli, Bilten unterstützt dies ebenfalls.

Abstimmung:

Der Vorschlag der Workshop-Gruppe wird dem Antrag von Müller Christoph gegenüber gestellt.

Der Antrag von Müller Christoph unterliegt dem Vorschlag der Workshop-Gruppe. Punkt **7.2. bleibt unverändert** in den Statuten.

Müller Christoph, Oberurnen

Punkt **7.3.:** treten sofort nach Ihrer Annahme in Kraft.
Verein ab **01.01.2011** und somit treten die Statuten auch dann in Kraft.

Dies ist korrekt. Die Statuten werden entsprechend angepasst.

Schlussabstimmung:

Die Statuten werden mit den erwähnten Aenderungen/Ergänzungen von der Versammlung genehmigt.

Nachtrag Anpassung Statuten in Traktandum 9 Verschiedenes/Umfrage:

Inglin Fritz, Niederurnen

Unter **5.2.1.** steht: Der Verein wählt..... bestehend aus:

- Vorsitzenden
- dem Sekretär/Aktuar
- dem Kassier

Ist der Kassier die gleiche Person wie das Sekretariat? Wenn ja, ist die Auflistung in den Statuten nicht korrekt und zudem müsste die Wahl durch den Verein erfolgen.

Schuler Chrigel erläutert, dass das Sekretariat die Kasse führt, dies aber vom Vorstand kontrolliert wird. Das Sekretariat ist kein Vorstandsmitglied.

Van der Heide Andreas ergänzt, dass ein Vorstandsmitglied als Sekretär, ein anderes weiteres Vorstandsmitglied als Kassier amtiert und die Arbeiten überwacht. Die Arbeiten führt jedoch das Sekretariat aus.

Es ist korrekt, dass mit diesem Wortlaut der Sekretär und der Kassier durch den Verein gewählt wer-

den müssten.

Die Statuten werden aufgrund der Diskussionen angepasst. Die Auflistung

- dem Sekretär/Aktuar
- dem Kassier
-

wird herausgestrichen und die Formulierung angepasst.

Der Absatz lautet neu wie folgt:

5.2.1. Der Verein wählt zur Leitung seiner Geschäfte einen Vorstand, bestehend aus:

- dem Vorsitzenden
- und je 2 Vertreter (total 6) der Ortschaften a) Mollis-Filzbach-Obstalden-Mühlehorn, b) Biltlen-Niederurnen, c) Näfels-Oberurnen. (Wahlkreise der Gemeinde GL Nord). Aus diesen Vertretern bestimmt der Vorstand den Stellvertreter des Vorsitzenden, den Aktuar und den Kassier.
- der Vorstand kann zur Bewältigung seiner Geschäfte bis zu 9 Beisitzer ernennen, die spezielle Aufgaben im Verein übernehmen.

Erich Fäh, Niederurnen

Ergänzung zu **5.2.1.**: Zur Führung der Tagesgeschäfte kann ein Sekretariat bestimmt werden.

Abstimmung:

Der Vorschlag mit den erwähnten Anpassungen von Inglin Fritz und Fäh Erich werden abgestimmt.

Die Anpassungen unter Punkt **5.2.1.** werden genehmigt. Die Statuten werden entsprechend angepasst.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Workshop-Gruppe schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag auf Fr. 110.-- festzulegen. Der Beitrag konnte in Absprache mit dem Kantonalen GV getroffen werden. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Fr. 60.-- GV GL Nord und Fr. 50.-- Beitrag Kantonalen Gewerbeverband.

Die Versammlung genehmigt den Vorschlag.

7. Budget

Müller Ernst erläutert den Voranschlag 2011, den Schuler Chrigel nach Rücksprache mit der Workshop-Gruppe zusammengestellt hat. Es ist schwierig ein Budget zu erstellen. GV Mollis-Kerenzen bringt rund Fr. 10'000.-- in den Verein. Detaillistenvereinigung Näfels wird auch rund Fr. 10'000.-- einbringen. Dieser Beitrag muss zuerst noch die Zustimmung an der HV erhalten. Die Vertreter aus Näfels sind zuversichtlich, dass diesem Antrag zugestimmt wird.

Die Abstimmung über das Budget erfolgt somit unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Detaillisten Vereinigung Näfels.

Weber Bruno, Näfels

Gemäss Statuten unter Punkt **5.2.8.** legt die Versammlung die Höhe der Entschädigung des Sekretariats fest. Budgetiert sind Fr. 6'000.-- wie erfolgte diese Zahl.

Schrepfer Liliane erläutert, dass der Betrag von Fr. 6'000.-- von der Workshop-Gruppe budgetiert wurde. Somit könnten für das Sekretariat pro Monat rund 20 Stunden Arbeit zu einem Stunden-Ansatz von Fr. 25.-- geleistet werden. Schrepfer Liliane erachtet dies als hoch budgetiert und hat mit der Arbeitsgruppe abgesprochen, dass die effektiv geleisteten Zeiten notiert und zu einem Stundenansatz von Fr. 25.-- abgerechnet werden.

Twerenbold Marius, Mollis stellt fest, dass mittelfristig die Zahl der Mitglieder ansteigen soll. Ansonsten sehen die Finanzen schlecht aus. Er schätzt, dass wenn alle jetzigen Mitglieder der bestehenden GV in den neuen Verein wechseln würden die Mitgliederzahl bei rund 200 zu liegen käme.

Schuler Chrigel erläutert, dass mit 100 Mitgliedern budgetiert wurde. Im GV Mollis-Kerenzen rund 80 Mitglieder erfasst sind und so sollte eine Steigerung der Mitgliederzahlen umsetzbar sein. Es besteht zudem Potential bei den Detaillisten, die nicht erfasst sind. Ziel 200 Mitglieder zu erreichen: Um dies zu erreichen, benötigt der Verein etwas Anlaufzeit und Lösungen um an die Interessierten zu gelangen.

Das vorgeschlagene Budget wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Detaillisten Vereinigung Näfels zugestimmt.

8. Wahlen

Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden und 6 Vorstandsmitglieder (2 pro Wahlkreis).

Vorsitz: Für das Vereinsjahr 2011 schlägt Schuler Chrigel Müller Ernst, Mollis für den Vorsitz vor.

Müller Ernst wird einstimmig gewählt.

Vorstand: folgende Personen werden für die nächsten vier Jahre zur Wahl vorgeschlagen:

Mollis-Kerenzen	Stüssi-Zwicky Andrea (Podologie), Mollis
	Carrara Reto (Carrara Haushaltgeräte), Mollis
Näfels–Oberurnen	Fischli Hanspeter (Metzgerei Fischli) Näfels
	Gallati Daniel (Gallati Optik), Näfels
Niederurnen–Bilten	Hämmerli Ronald (Carroserie Hämmerli), Bilten
	Van der Heide Andreas (Tsiounis Optik), Niederurnen

Vorschläge aus der Versammlung werden keine gemacht.

Die sechs Mitglieder werden in drei separaten Abstimmungen (pro Wahlkreis) einstimmig gewählt.

Rechnungsrevisoren:

Eine Person hat heute aus gesundheitlichen Gründen eine Absage erteilt. Rohr Urs, ehemaliger Revisor im GV Mollis-Kerenzen hat sich spontan bereit erklärt, sich für das vakante Amt zur Verfügung zu stellen.

Vorgeschlagen zur Wahl als Rechnungsrevisoren für die nächsten 4 Jahre:

Mazzucot Renato (Zürich Versicherungen), Bilten
Rohr Urs (Rohr & Partner Holzbau GmbH), Obstalden

Die Beiden werden einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes/Umfrage

Inglin Fritz, Niederurnen stellt fest, dass nur wenige Personen anwesend sind. Er sei Mitglied im GV Niederurnen und wenn er dem GV GL Nord beitreten möchte, muss er gezwungener Massen zwei Mitgliederbeiträge bezahlen. Wie soll dies geändert werden?

Schuler Chrigel erläutert, dass die Gewerbevereine Niederurnen und Bilten noch nicht bereit sind kollektiv in den neuen Verein zu wechseln. Seine persönliche Meinung ist jedoch, dass in Zukunft der gemeinsame Weg notwendig sein wird.

Van der Heide Andreas, Niederurnen fügt an, dass Mollis-Kerenzen sich schon länger mit dem

Schritt zum neuen Verein beschäftigt hat. Die Mitglieder in den anderen Vereinen sich zuerst damit auseinander setzen müssen. Viele Fragen waren offen, man wollte die Gründungsversammlung abwarten. Nun sei es wichtig, die Mitgliedschaft „schmackhaft“ zu machen und Lösungen zu suchen.

Laupper Martin, Gemeindepräsident GL Nord

Er gratuliert dem GV Glarus Nord zu diesem historischen Moment. Persönlich freut er sich über diese Neugründungen, Glarus Nord bewegt. Der Gewerbeverein hat seine Chancen erkannt. Der Gewerbeverein ist ein wichtiger Partner für die politische Behörde. Gemeinsam die Attraktivität in der neuen Gemeinde erhalten ist wichtig.

Er hat ein Geburtstagsgeschenk mitgebracht: eine Einladung, für 15 Vertreter aus den Gewerbevereinen, ins Schössli Niederurnen. Ein Anlass zum Gedankenaustausch, kennenlernen und die Fusion weiterzubringen.

Trümpy Andrea, Präsidentin Gewerbeverband des Kantons Glarus

Sie bedankt sich für die Annahme ihres Antrages und hofft, dass der Gewerbeverein Glarus Nord viele Neumitglieder erhält. Sie bietet die Unterstützung bei der Werbung von Neumitgliedern an, gratuliert zur Gründung und dankt für die geleistete Arbeit.

Schuler Chrigel bedankt sich für die Worte. Ein neuer Weg für alle steht bevor und dankt für das Verständnis bei Unklarheiten.

10. Präsentation Homepage

Zum Abschluss präsentiert Andy Lippuner die Homepage. Das neue Internetportal ist die zentrale Anlaufstelle und bietet den Gewerbebetrieben eine Möglichkeit sich zu präsentieren.

Für das Protokoll

Gewerbeverband Glarus Nord

Liliane Schrepfer
Sekretariat

Obstalden, 23.11.2010